

## Umverteilungsantrag für Asylbewerber

### Antragsteller:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

### Umverteilungsziel:

Anschrift: \_\_\_\_\_

Verwandtschaftsverhältnis: \_\_\_\_\_

### Gründe für die Umverteilung:

---

---

---

---

### Hinweise:

Ein Anspruch auf Umverteilung besteht gem. § 55 Abs. 1 Asylgesetz nicht.

Die Ermessensentscheidung kann sich somit nur noch mit der Prüfung befassen, ob aufgrund Ihres Vortrages ein Härtefall vorliegt.

Ein solcher Härtefall kann nur bei Vorliegen einer der folgenden Voraussetzungen begründet werden:

- Sie wollen am anderen Wohnort eine Haushaltsgemeinschaft mit Ihrem Ehegatten oder Ihrem minderjährigen, ledigen Kind gründen.
- Es liegt ein sonstiger humanitärer Grund von vergleichbarem Gewicht vor (z.B. besondere Betreuungs-/ Pflegesituation).

Abweichend von diesem Grundsatz kann unter Umständen eine Umverteilung auch dann erfolgen, wenn dem Asylbewerber eine unselbständige Erwerbstätigkeit ermöglicht werden soll, sofern er anderenfalls auf den Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz angewiesen wäre.

Die Verpflichtung, in einer staatlichen Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen, bleibt unberührt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift